

Wir stellen uns vor

Zentrum für Gehörlosenkultur e.V

Mein Name ist **Petra Uhlich**, ich bin 54 Jahre alt und von Beruf Dipl.-Sozialarbeiterin, u. a. mit speziellen Kenntnissen und Erfahrungen zu Hörschädigungen. Seit 4 Jahren bin ich in der Beratungsstelle für Schwerhörige und ertaubte Menschen tätig. Ich unterstütze Sie in allen Fragen und Problemen, die mit einer Hörbeeinträchtigung einhergehen, wie z. B. zu technischer Versorgung (Hörgeräte, technische Zusatzgeräte etc.), zu Begleiterscheinungen der Hörschädigung (Tinnitus, Schwindel etc.) oder zu persönlichen Themen, wie den Umgang mit der eigenen Hörbeeinträchtigung oder der von Angehörigen.

Ich bin erreichbar
mittwochs 10.00 -12.00 Uhr
donnerstags 17.00 -19.00 Uhr
in der Huckarder Str. 2-8, 44147 Dortmund

Es besteht auch die Möglichkeit, einen kostenlosen Beratungstermin außerhalb der Sprechzeiten zu vereinbaren. Bei Mobilitätseinschränkung, kann auch gerne ein anderer Gesprächsort vereinbart werden.

Sie erreichen mich unter:
Tel: (0231) 91 30 02 40
Fax: (0231) 91 30 02 33
E-Mail: uhlich@zfg-dortmund.de



Aktuelles

Volkshochschule Dortmund, **Kursangebot Nummer 32-54251** „Besseres Verstehen für Hörgeschädigte Menschen“, darin werden lebenspraktische Szenen nachgestellt und geübt, wie man sich untereinander sicherer verständigt.

Allgemeine Infos unter Volkshochschule,
Tel. 50 -2 47 28,
Programmbereich Infos unter
Dr. Roderich Grimm,
Tel. 50 - 2 47 32



Termine

21. -22. Sept. 30 Jahre Kaiserstraßenfest
Zum 30. Mal präsentieren sich die Anbieter rund um die Kaiserstraße eingebettet in ein umfangreiches Programm den Besuchern und laden zum Verweilen ein. Infos zum Programm, Tel. 55 70 -780

02. Okt. Eröffnung der Dauerausstellung: "Alltagshilfen für Hörbeeinträchtigte"

Ab 9.00 Uhr können Sie im erweiterten Ausstellungsbereich mögliche Hilfsmittel sehen und ausprobieren. Für eine individuelle Führung vereinbaren Sie bitte einen Termin!
Infos bei Tingelhoff Frau Lucas,
Tel. 56 22 41 - 945

23. Okt. Schwerhörig – und nun?
Um 15.00 Uhr informiert Sie Frau Uhlich von der Beratungsstelle für Schwerhörige und Ertaubte, wie Sie mit dieser Einschränkung im Alltag besser zurecht kommen. Infos bei DOGEWO21 Frau Sievert, Tel. 10 83 - 321

23. Nov. Tag der offenen Tür
Ab 12.00 Uhr steht das Wohn- und Begegnungszentrum Zehnthof mit Basar und Tombola den Gästen und Interessierten zur Verfügung. Auf Wunsch mit persönlicher Begleitung.
Infos bei Frau Krawczyk, Tel. 56 49-112

Hier finden Sie Gehör – Partner bei denen Sie Antworten auf Ihre Fragen erhalten



Selbsthilfegruppe für Schwerhörige , Ertaubte und Guthörende
Infos, Susanne Schmidt,
Tel. 02932/80 56 70

Cochlea-Implantat (CI) Selbsthilfegruppe
Infos bei Doris Heymann,
Tel. 02 31 / 5 31 33 20

Deutscher Schwerhörigenbund Ortsverein Dortmund e.V.
Infos bei Gertrude Herzog,
FAX. 02 31 / 46 08 99

Selbsthilfegruppe gegen Tinnitus , Hörsturz und Morbus Menière Deutsche Tinnitus-Liga e.V.
Infos bei Gerd Seck, Tel. 63 58 37

Wussten Sie, daß Veranstalter unter Umständen eine Hörkraftverstärkungsanlage (FM-Anlage) ausleihen können?
Infos im Seniorenbüro, Tel. 50 - 2 96 90



Tipps für Sie - So gestalte ich eine gute Gesprächssituation



- Ich informiere meinen Gesprächspartner über meine Schwerhörigkeit
- Ich trage mein Hörgerät sichtbar, damit mein Gegenüber Rücksicht nehmen kann
- Ich suche mir einen Sitzplatz an dem ich den bestmöglichen Überblick habe
- Ich bitte um eine leise Umgebung
- Ich setze mich dem Gesprächspartner direkt gegenüber, um sein Gesicht und den Mund besser sehen zu können
- Ich bitte den Gesprächspartner langsam und deutlich zu sprechen
- Ich bitte um Wiederholung des Gesagten, wenn ich es nicht verstanden habe
- Ich lasse mir wichtige Informationen aufschreiben

Eine Zusammenstellung ausführlicher Informationen zum Umgang mit Hörbeeinträchtigung erhalten Sie auf Nachfrage im Seniorenbüro Innenstadt-Ost.


Wichtige Rufnummern


 **Notfalldienst** niedergelassener Ärzte in Westfalen-Lippe
116-117
(bundesweit gebührenfrei)


 **112** Krankenwagen/Feuerwehr/
Schlaganfallhilfe


 **110** Polizei Notruf


 **TelefonSeelsorge**
0800 - 111 0 111
0800 - 111 0 222

 **Seniorenbüro**
Innenstadt-Ost
Märkische Straße 21
Frau Simmgen-Schmude und
Frau Meyer, **Tel. 50 - 2 96 90**

 **Stadt Dortmund**
Seniorenbeirat
Frau Brand, **Tel. 477 54 10**
und
Herr Tebbe, **Tel. 59 59 45**

 **Pflegestützpunkt Vereinigte IKK**
Semerteichstraße 50-52
Herr Wustig, **Tel. 22 56 8 -570**

 **COMPASS**
Private Pflegeberatung
Pflegeberatung für privat
Versicherte **0800 -101 88 00**
(bundesweit gebührenfrei)

 **Unabhängige**
Patientenberatung
Deutschland | UPD
Unabhängige Patienten-
beratung Deutschland
Beratungsstelle Dortmund
Tel. 20 64 87 - 0

Herausgeber: Ein Kooperationsprojekt des Netzwerks für Senioren und der Bezirksvertretung Innenstadt-Ost
Verantwortlich: Bezirksbürgermeister Udo Dammer
Gest. u. Druck: Druckerei Spenner, 08/2013
Fotos: Gustel Gawlik

Seniorenbrief

für den Stadtbezirk Innenstadt-Ost



Körne, Kaiserstraßenviertel,
Saarlandstraßenviertel, Gartenstadt

Ausgabe 5
Sept. - Dez.
2013

 **Seniorenbüro**

